

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	11
<b>Einleitung: Heimliche Bereicherung</b> .....	13

## **Teil 1: Politik: Macht, Missbrauch und Kontrolle**

I	Selbstbedienung: Das Parlament entscheidet in eigener Sache .....	19
II	Gewicht der Rechtsgüter .....	21
III	Die Theorie: Wer die politische Klasse kontrollieren könnte .....	24
IV	Verfassungsgerichte: Wirksame Kontrolleure? ...	26

## **Teil 2: Versteckte Parteienfinanzierung: Fraktionen und persönliche Mitarbeiter von Abgeordneten**

I	Die im Gelde schwimmen: Die Fraktionen .....	33
---	--	----

1	Fraktionsfinanzierung: Eine Kette von Manipulationen und versteckten Verfassungswidrigkeiten . . . . .	33
2	Weder Kontrollen noch Grenzen bei der <i>Bewilligung</i> der Mittel. . . . .	34
3	Gefälligkeiten? Ein Gutachten des Verfassungsgerichtspräsidenten in spe . . . . .	37
4	Kontrolle und Grenzen bei der <i>Verwendung</i> der Mittel: mangelhaft . . . . .	41
	<i>Öffentlichkeitsarbeit: unzulässig.</i> . . . . .	41
	<i>Extradiäten für Funktionäre: verboten</i> . . . . .	48
	<i>Rechnungshof: in Fesseln.</i> . . . . .	54
5	Dem Missbrauch Tür und Tor geöffnet. . . . .	56
6	Wie es ihnen gefällt: Haushaltsplan und Fraktionsgesetz. . . . .	56
7	Erwartbare Folge: Explosion der Mittel . . . . .	62
8	Zum Vergleich: Wie machen es andere? . . . . .	69
II	Das verheimlichte Jobwunder:	
	Abgeordnetenmitarbeiter . . . . .	72
1	Das unbekannte Wesen . . . . .	72
2	Mangelnde Kontrolle der <i>Bewilligung</i> . . . . .	73
3	Vetternwirtschaft: erlaubt . . . . .	79
4	Missbrauch für Parteizwecke: leichtgemacht . . . . .	86
5	Pflicht zur Vorsorge gegen Missbrauch: ignoriert. . . . .	89
6	Erwartbare Folge: Explosion der Mittel . . . . .	90

III	Die Umleitung des Geldstroms: Verdeckte und offene Finanzierung .....	97
1	Parteienfinanzierung durch Fraktionen und Mitarbeiter: Verstoß gegen die Staats- freiheit der Parteien .....	97
2	Die Sonderrolle der CSU bei der direkten staatlichen Parteienfinanzierung .....	101
3	Verdeckte Parteienfinanzierung: Verfassungswidrige Diskriminierung kleinerer Parteien .....	104

### **Teil 3: Trickreich an die Spitze: Die Bezahlung und Versorgung von Landtagsabgeordneten**

I	Laut Verfassung bloß eine Aufwandsentschädigung .....	111
II	Politisches Kartell: Die Entstehung des bayerischen Abgeordnetengesetzes .....	112
III	Richter ohne Biss? Der Bayerische Verfassungsgerichtshof .....	118
IV	Bayern ist Deutscher Meister – bei Entschädigung und Aufwandspauschale .....	121
V	Der Eigennutz heiligt die Mittel: Verschleierung, Ausschaltung von Kontrollen .....	125
VI	Die Kostenpauschale: Ein steuerfreies Zubrot? ...	128

VII	Doppelverdiener: Nebenberuf Abgeordneter? ...	131
VIII	Golden Ager: Eine glänzende Altersversorgung .....	135
IX	Gute Gründe: Teilzeitabgeordnete! .....	138

#### **Teil 4: Die Regierung: Stets vorne mit dabei**

I	Minister und Staatssekretäre: Dreifach bezahlt .....	147
II	Keine Gewaltenteilung: Minister und Abgeordnete zugleich .....	152
III	Ein demokratischer Urknall: Die Direktwahl des Ministerpräsidenten .....	155

#### **Teil 5: Die politische Klasse sichert sich ab: Mangelnde Kontrollen**

I	Dem Volk den Weg verlegen: Einschränkung der direktdemokratischen Kontrolle .....	161
II	Heimliche Gesetzesmacher: Öffentlichkeit unerwünscht .....	164
III	Hoffnungsschimmer: Kontrolle durch den Rechnungshof .....	167
IV	Bestellte Meinungen: Entlastende Gutachter .....	169

V	Gerichtskontrolle: Bisher Fehlanzeige . . . . .	170
1	Der Verfassungsgerichtshof: Schutz der politischen Klasse vor dem eigenen Volk? . . . .	170
2	Jeder Bürger hat das Recht: Popularklage. . . . .	179
	<b>Resümee: Wie sich die Bürger wehren können . . . . .</b>	<b>183</b>
	<b>Anmerkungen. . . . .</b>	<b>193</b>
	<b>Dokumentenanhang . . . . .</b>	<b>217</b>